

**Sekretariat
der Österreichischen Bischofskonferenz**

8/SN-208/ME XVIII. GP - Stellungnahme (gescanntes Original)

8/SN-208/ME
1 von 2

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2

Wien, 31 07 1992

BK 245/1/92

Beiliegend 25 Ausfertigungen Mit der Bitte um:
unserer Stellungnahme zum Entwurf eines
Bundesgesetzes, mit dem das Verfassungs-
gerichtshofgesetz geändert wird, des
Bundeskanzleramtes vom 29. Mai 1992;
GZ 601.444/5-V/1/92

- ☐ Kenntnisnahme
- ☐ direkte Erledigung
- ☐ Stellungnahme
- ☐ Rücksprache
- ☐ Weiterleitung
- ☐ Weitere Veranlassung
- ☐ Rücksendung

ohne Begleitschreiben an:

- ☐ Zur freundlichen Information
- ☐ Im Sinne des Tel. Gesprächs vom
- ☐ In Beantwortung des Schreibens vom

An das
Präsidium des
Nationalrates

Dr. Karl-Renner-Ring
1017 W i e n

GESETZENTWURF
74 -GE/1992
Datum: 05. AUG. 1992
07. AUG. 1992

Mit besten Empfehlungen

Sekretariat der
Österreichischen Bischofskonferenz

L. Kitzwanger + Regina Kitzwanger

Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2, Telefon 51 5 52/DW 280

BK 245/92

Wien, 31 07 1992

An das
Bundeskanzleramt -
Verfassungsdienst

Ballhausplatz 2
1014 W i e n

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Verfassungsgerichtshofgesetz geändert wird, zugemittelt mit Schreiben vom 29. Mai 1992; GZ 601.444/5-V/1/92

Im Hinblick darauf, daß der Verfassungsgerichtshof derzeit sich zu einer meritorischen Stellungnahme nicht in der Lage sieht, kann auch kirchlicherseits zu dieser rein verfassungsrechtlichen Frage nicht Stellung genommen werden.



Alfred Kosteletzky
(Bischof Dr. Alfred Kosteletzky)
Sekretär
der Bischofskonferenz

P.S.: Mit gleicher Post ergehen 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme an das Präsidium des Nationalrates.